

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 9 (1883)  
**Heft:** 40

**Artikel:** Thatsache  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-426256>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ich bin der Düsteler Schreier  
Und befreu' mich auf's Allerbest',  
Dass man unsere Heeres-Trommeln  
In Deutschland machen lässt.

So gut disziplinierte Trommeln,  
Die machen wir hier halt nicht;  
Und dass sie eben so seien,  
Sind Ziele unserer Pflicht.

Auch dürfen wir nicht vergessen,  
Wie tanzen wir doch so schön  
Nach fremder Pfeife und sollten  
Nicht fremdes Kalbfell versch'hn?



~~ 's hat Alles seine Ursach. ~~

Dass die Jungfern in Basel gegen die Antiqua protestieren, begreift man von selbst. Jungfern ziehen die Nova vor und Antiqua kommt ihnen noch früh genug. Dass nun auch die Basler Herren opponieren, wird wohl aus Furcht sein, weil dann am Ende auch die Antiquazahlen eingeführt würden und ein kleiner Profit von z. B. 18,497 Fr. lässt sich doch viel stiller und weniger auffällig buchen, als so ein

MMMMMMMDCCCCCCCXXXLVII !

~~ Thatsache. ~~

Da sieht man, wie der ewige Jammer der Weinbauern über mangelnde Sonne keinen Grund hat! Von Wallis wird Beginn einer erfreulichen Weinlese gemeldet und dunkler als dort kann's doch nirgends sein!

~~ Erklärung. ~~

Dass meine zwei Verse:

Und wirst es unter'n Hufschlag seiner Pferde,  
Das ist das Looß des Schönen auf der Erde,  
keinen Bezug auf den Makadam der Storchengasse und das bezügliche Pferde-  
Halte-Berbot haben, bezeugt auf seinen Amtseid als Poet

Schiller, alt Dichter.



Herr Jenß. Gälle Sie au, Frau Stadtrichter, jez sind die ebig schöne Täg  
ein für alli Mal überre.

Frau Stadtrichter. Ja, 's ischt wahr; 's beleendet eim ganz, wemma gseht,  
wie's jez nüd als Chiste use trägeb, wo Tufigi und aber Tufigi  
sich gfreut händ a euerer gibiegene und gischmackolle Arbeit.  
Gwüß, 's ist eim, 's müesi so blybe für alli Zite.

Herr Jenß. Ja, Sie händ ganz Recht, Berehristi und dänn na insbisonderi  
müemer nüd vergesse, z'bitone, wann mir verschimpfte Alte nüd  
rechzitzig die Roskastanie unne usen Platz pflanzen hättid, wie  
hättib-ses dänn a chönne elektrisch bläuchle?

Frau Stadtrichter. Ja, bigopplig, da wäri natürls Alles is Wasser  
gfalle. O, die gut, alt, lieb Zyt!

Instruktor: Was soll dem Soldaten über Alles gehen?

Retkut (schweigt verlegen).

Instruktor: Nun, heraus damit!

Retkut: Most und ganz Herdöpfel.

~~ Zum Anschauungsunterricht. ~~

Lehrer: Heit der asange en Aff gseh?

Kinder: Nei!

Lehrer: Nu, ja lueget mi recht a, i will ech eine vormache.

~~ Auslösung des Diamanträthsels in Nr. 39. ~~

B	
JA	
AST	
AXT	
VENUS	
ELLIPSE	
WALLFISCH	
OSTINDIEN	
JUPITER	
HARFE	
UHU	
AKT	
OH	
W	

Richtige Auslösungen sind uns **keine**, unrichtige aber 47 eingegangen.  
Tüchtige Räthsellöser behaupten, die Rüsch sei zu hart; wir werden dieselbe  
für die nächste Nummer sind sieben lassen.

~~ Briefkasten der Redaktion. ~~



Kosmos. Mit so viel gutem Willen sollte man eigentlich schon das in Aussicht genommene Ziel erreichen; allein ohne Opposition geht es nie ab und der gute Willen muss durch einen eisernen erschüttert werden können. — A. J. i. G. Dandend notirt; doch bitten wir um etwas Näheres. — J. M. i. M. Ja wohl, die Kindviehaustraltung wurde mit sehr viel „Kindviehern“ beschickt; aber befiehlt, wie es scheint, auch. — A. A. i. O. „Woran erkennt man den Alde-Major?“ fragte jüngst ein Instrukteureffizier einen Soldaten und dieser antwortete prompt: „Am rothen Schnauz, Herr Lieutenant.“ — B. W. i. F. Für ein belletristisches Journal viel eher passen, — W. i. B. Gerne, wenn Gegenrecht gehalten würde; allein man scheint die Wehrleistung auch noch mit einem besondern Pönal belegen zu wollen. — Eri. Ja, es soll so sein; aber es war doch ein ängstliches Aufwachstehen. Grün. — Spatz. Wirklich schon ganz eingetroffen? — R. S. i. T. Einzig der „Odb.“ hat diesen herorragenden Staatsmann nach seinem Verdienst gewürdigt; man würde in der That meinen, das letzte Jahrzehnt wäre taubstumm gewesen. Der „neue Cicero“ war es glücklicherweise nicht. — O. O. Wir danken für Oba. — Ju. In einer früheren Nummer schon behandelt. — Backfisch. Die Originalität ist nicht immer eine Tugend, so wenig als die Naivität, welche mit so ungünstiger Miene angelernt worden. Da merkt man die Asicht und —. — Orion. „Du Stern, der wie das Glück aus schwarzer Wolke bricht“ finden Sie in Herwegh's herrlichem Gedicht: „Der Gang um Mitternacht.“ — F. J. Dazu geben wir uns nicht her; die Harmlosigkeit soll nicht umgebracht werden. — Idus. Bei jedem Fadmann; nur müssen Sie Ihren eigenen Verstand ebenfalls werten lassen. — J. i. Mail. Keine Nachrichten? Zeitpunkt sehr geeignet. — Arb. Unsere Meinung ist gemacht. Wer eine große Sache durch sinnlose Brüderlichkeit prostituiert, soll befeitigt werden. Solche Kreaturen sind den Schweiz nicht wert, an welchem sie sich mästen. — M. X. Am 16. Februar; vide Don Carlos, I. Akt, III. — K. O. i. A. Wir empfehlen Ihnen Weber's „Helvetia“, welche soeben einen neuen Jahrgang angereitet. Sie finden in derselben auch Gorodis Lustspiel: „Wie d'Warre wükt.“ — R. P. Die Zürcher Polizei hat die vor Jahren erlassene, aber nie gehandhabte Verordnung, es dürfen keine Hunde in die Wirthschaften mitgenommen werden, neuerdings energisch aufgewärmt. Hoffentlich kommt die Sauerkrautaison zu Hülfe. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

„Der Nebelsthalter“

Abonnements per **drei Monate à Fr. 3** werden von allen **Postämtern** und **Buchhandlungen** und von **Unterzeichneter** angenommen.

**Die Expedition.**